

ⓓ Original Betriebsanleitung

Nr. 040026008_DE 04.2011

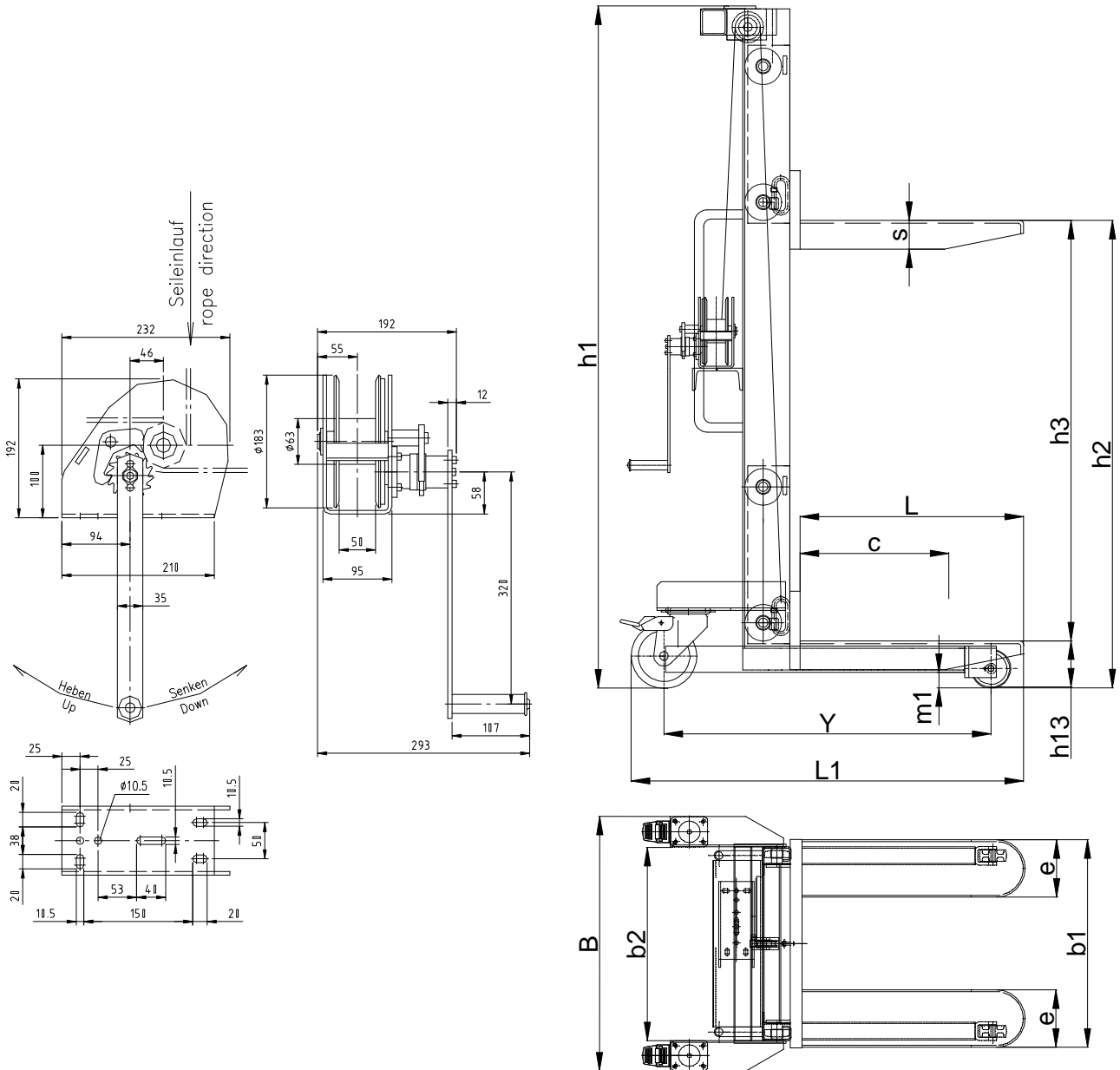


Handwindenstapler

HG 0315; HG 0515

www.pfaff-silberblau.com





			Type	HG 0315	HG 0515
Hublast	Lifting capacity	Capacité de charge	[kg]	300	500
Bauhöhe	building height	hauteur perdue	h_1 [mm]	1840	1840
Hubhöhe	lifting height	hauteur de levage	h_2 [mm]	1500	1500
Hub	Hub	Course	h_3 [mm]	1410	1410
Gabelhöhe gesenkt	fork height lowered	hauteur de fourches abaissées	h_{13} [mm]	90	90
Lastschwerpunkt	load centre	centre de gravité	c [mm]	400	600
Gesamtlänge	total length	longueur total	L_1 [mm]	1020	1320
Gabelzinkenlänge	fork length	longueur des fourches	L [mm]	600	900
Gesamtbreite	total width	largeur totale	B [mm]	720	720
Gabeltragbreite	carrying fork width	largeur des fourche	b_1 [mm]	580	580
Gabelbreite	fork width	largeur des fourches	e [mm]	160	160
Gabeldicke	fork height	épaisseur des fourches	s [mm]	50	50
Bodenfreiheit	ground clearance	garde au sol	m_1 [mm]	25	25
Radabstand	wheelbase	empâtement	Y [mm]	850	1050
Wenderadius	turning radius	rayon de giration	Wa [mm]	855	1155

Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung aufmerksam lesen!
Sicherheitshinweise beachten!
Dokument aufbewahren!



Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Handwindenstapler dient sowohl zum manuellen Heben und Senken, mittels einer Seilwinde, als auch zum manuellen Verfahren von Lasten.

Der Einsatz setzt waagerechten, ebenen und befestigten Untergrund voraus.

Das handbetriebene Flurförderzeug, mit Gabeln zur Aufnahme von Lasten, ist dazu bestimmt als Stückgutförderer im innerbetrieblichen Verkehr, z.B. in Lagerhallen der Industrie, Spedition usw. zum Transport im Nahbereich von genormten Paletten, Gitterboxen und anderen palettierten Lasten verwendet zu werden.

Nicht geeignet für Anwendungen in explosionsgefährdeten Räumen.

Nicht geeignet für Einsatz in aggressiver Umgebung.

Nicht für Dauerbetrieb zugelassen.

Änderungen am Handwindenstapler sowie das Anbringen von Zusatzgeräten sind nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung erlaubt.

Technische Daten und Funktionsbeschreibung beachten!



Unfallverhütungsvorschriften

Der Handwindenstapler ist bestimmungs- und ordnungsgemäß zu verwenden und zu betreiben.

Es sind jeweils die im Einsatzland gültigen Vorschriften zu beachten¹⁾

in Deutschland z. Zt.:

EG Richtlinie 2006/42/EG

BGV D 27 Flurfördergeräte (zu beziehen bei Carl Heymanns Verlag, Köln, Berlin)

EN 1757-1 Handbetriebene Flurförderzeuge - Stapler

UVV BGV D8 Winden- Hub und Zugeräte

DIN EN 13157 (09.04) Sicherheit - Handbetriebene Krane

DIN 15020 Blatt 1 und Blatt 2

FEM 9.661; ISO 4308/1

¹⁾ in der jeweils gültigen Fassung

Vor Inbetriebnahme sind unbedingt die vorliegende Betriebsanleitung sowie die Unfallverhütungsvorschrift BGV D27 (Flurförderzeuge) aufmerksam durchzuarbeiten.



Sicherheitshinweise

Bedienung, Inbetriebnahme und Wartung nur durch: Beauftragtes, qualifiziertes Personal

(Definition für Fachkräfte nach IEC 364) Qualifiziertes Personal sind Personen, die aufgrund ihrer Ausbildung, Erfahrung, Unterweisung sowie Kenntnisse über einschlägige Normen und Bestimmungen, Unfallverhütungsvorschriften und Betriebsverhältnisse von den für die Sicherheit der Anlage Verantwortlichen berechtigt worden sind, die jeweils erforderliche Tätigkeit auszuführen und dabei mögliche Gefahren erkennen und vermeiden können.

⇒ Der Betrieb ist nur auf ebenem befestigtem Boden zulässig.

⇒ Die angegebene Nutzlast darf nicht überschritten werden.

⇒ Das Ladegut muss gleichmäßig auf der Gabel verteilt werden. **Lastschwerpunkt beachten.**

⇒ Der Handwindenstapler darf niemals bei angehobenen Gabeln beladen werden.

⇒ Der Handwindenstapler ist **nicht** bestimmt zum Aufladen (Beladen) von außen z.B. Stapler, Kran usw.

⇒ Die Last nie in gehobenem Zustand unbeaufsichtigt lassen.

⇒ Aufenthalt unter gehobener Last verboten

⇒ Nie in bewegliche Teile greifen.

⇒ Das Befördern von Personen sowie der Aufenthalt im Gefahrenbereich sind verboten.

⇒ **Den Bremsmechanismus der Winde nicht fetten oder ölen.**

⇒ **Die Bremseinrichtung befindet sich in der Kurbel.**

⇒ Sicherheitskurbel, Sperrklinke und Drehmomentstütze dürfen nicht entfernt werden.

⇒ Festgestellte Mängel sind sofort sachkundig zu beheben.

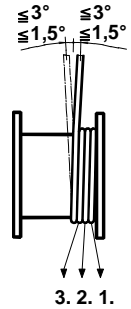
⇒ Nur Originalersatzteile verwenden.

Die Last

⇒ nie in gehobenen Zustand unbeaufsichtigt stehen lassen


Das Seil

- ⇒ dient nur zum Heben und Senken der Staplergabel
- ⇒ mind. 2 Seilwindungen müssen bei Last immer auf der Trommel bleiben,
- ⇒ Seilablenkungswinkel (siehe Bild) bei Standardseil $\leq 3^\circ$, bei Spezialseil $\leq 1,5^\circ$
- ⇒ Bordscheibenüberstand muss mind. das 1,5-fache des Seildurchmessers betragen
- ⇒ regelmäßig nach DIN 15020 Blatt 2 prüfen und warten
- ⇒ nur mit Schutzhandschuhen anfassen
- ⇒ nicht in Seileinlauf greifen



Tägliche Prüfungen bzw. vor Arbeitsbeginn

- ⇒ Bremsenfunktion der Seilwinde
- ⇒ Zustand des Seiles und Lastaufnahmemittel
- ⇒ Tragkonstruktion
- ⇒ Tragmittel
- ⇒ Seilbefestigung
- ⇒ Beschädigung oder Verformung der Lasttragenden Teile

 **Der Handwindenstapler ist nach Bedarf, jedoch mindestens 1x jährlich durch einen Sachkundigen zu prüfen. Wir empfehlen die Ergebnisse der Prüfungen in einem Prüfbuch festzuhalten. Inspektions- und Wartungsintervalle unbedingt einhalten. Nur original Zubehör- und Ersatzteile verwenden, sichere Funktion ansonsten nicht gewährleistet.**

Technische Daten

Type		HG 0315	HG 0515
Hublast	[kg]	300	500
Hub	[mm]	1410	1410
Hubhöhe	[mm]	1500	1500
Bauhöhe	[mm]	1840	1840
Räder Fahrwerk Bereifung*		PA / PA	PA / PA
Lenkräder vorne	[mm]	125 x 40	125 x 40
Lastrollen hinten	[mm]	70 x 30	70 x 30
Anzahl Räder / Lastrollen		2 / 2	2 / 2
Radstand	[mm]	850	1050
Eigengewicht	[kg]	ca. 80	ca. 90
Hub-Seilwinde Ausführung		DIN EN 13157-5.5	
Seildurchmesser	[mm]	$\varnothing 6$	
empf. Seil		19x7-1960 B sZ – EN 12385-2 (DIN 3060FE-znk 1770 sZ-spa)	
Mindestbruchkraft (Seil)	[kN]	23,4	
max. Seilaufnahme	[m]	5,1	
max. Seillagen		3	
erf. Kurbelkraft	[daN]	11	
mittl. Hub je Kurbelumdrehung	[mm]	28	
Lastsicherung		Lastdruckbremse **)	
geeignet für Umgebungstemperatur		- 10°C ÷ + 40°C	

*) Polyamid(PA)

) **Zur Gewährleistung sicherer Funktion der Lastdruckbremse muss der Handwindenstapler mit einer Mindestlast von 50 kg belastet sein.

Funktionsbeschreibung:

Der Handwindenstapler MANULIFT ist ein Hubgerät bestehend aus einem Handstapler mit als Hubeinrichtung integrierter Handseilwinde.

Die Last wird in jeder Lage sicher durch die in der Kurbel integrierte Lastdruckbremse gehalten.

Handhabung



Sicherheitshinweis

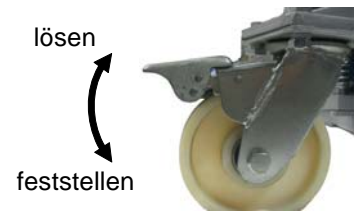
Die Handwindenstapler sind nur für Handbetrieb geeignet.

Fahren und Lenken mittels Handgriffen

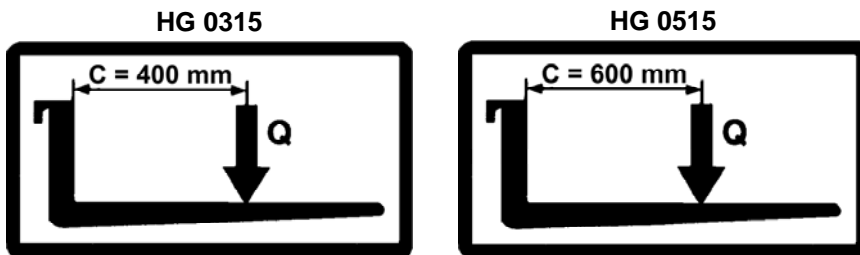
Die Lenkung der Räder erfolgt durch Kraftverlagerung am Handgriff.
Verfahren nur in abgesenkten Zustand.

Feststelleinrichtung

Die Lenkrollen des Staplers sind mit einer Feststelleinrichtung ausgerüstet.
Beim Abstellen des Staplers ist diese unbedingt zu betätigen.



Belastungsdiagramm



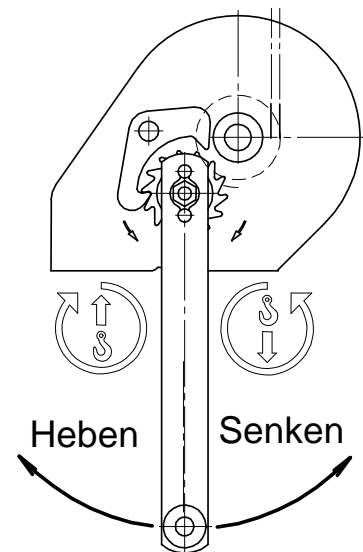
Die Last muss gleichmäßig verteilt auf beide Gabelholme aufgenommen werden

Aufnehmen der Last

- ⇒ Vergewissern Sie sich, dass die Last die Tragfähigkeit des Handwindenstaplers nicht übersteigt.
Mindestlast muss mind. 50 kg betragen (siehe Technische Daten Seite 4)
- ⇒ Die Last muss, gleichmäßig verteilt, auf beide Gabelholme aufgenommen werden. Der Lastschwerpunkt „c“ darf nicht überschritten werden.
- ⇒ Langsam an die Last z.B. Palette heranfahren. Gabelzinken unter die Palette einfahren bis der Gabelrücken an der Last (Palette) anliegt.
- ⇒ **Last durch Drehen der Kurbel im Uhrzeigersinn anheben.**
- ⇒ **Die Last nie in gehobenem Zustand unbeaufsichtigt lassen.**

Absetzen der Last

- ⇒ Kurz vor dem Stapelort anhalten und die Last mit einem Sicherheitsabstand über den Stapelort anheben.
- ⇒ Last bis unmittelbar über den Stapel manövrieren.
- ⇒ **Last, durch Drehen der Kurbel gegen den Uhrzeigersinn absenken.**
- ⇒ Last absenken, bis die Gabelzinken entlastet sind.
- ⇒ Prüfen ob der Weg nach hinten frei ist, dann wegfahren.



Fahren mit Last

Da nur eine Feststelleinrichtung vorhanden ist, darf der Handwindenstapler MANULIFT **nicht** auf Steigungen und Gefällen eingesetzt werden.

Die Last möglichst niedrig, unter Beachtung der Bodenfreiheit unter der Last, über Flur transportieren.

Mit hochgestellter Gabel darf die Last nur zum Auf- und Absetzen, bei ebener Fahrbahn, verfahren werden.

Mit gleichmäßiger, der Last und den Bodenverhältnissen angepasster, Geschwindigkeit fahren.

Beim Abstellen ist die Feststelleinrichtung zu betätigen.

Inspektions- und Wartungsanleitung



Sicherheitshinweis

Vor Inspektions- und Wartungsarbeiten ist der Handwindenstapler durch geeignete Maßnahmen zu entlasten.

Inspektionsintervalle	Wartungs- und Inspektionsarbeiten
täglich bzw. vor Arbeitsbeginn	Sichtprüfung Seil und Seilbefestigung
	Zustand der Laufrollen und Rollenachsen prüfen
	Funktion der Winde
	Bremsfunktion
monatlich	Lager schmieren
	Räder und Rollen auf Funktion prüfen
vierteljährlich	Antriebsritzellagerung schmieren
	Bremsscheiben auf Verschleiß prüfen (falls Wandstärke <2,0 mm, dann austauschen!),
	Lastdruckbremse auf Bremsfunktion und Verschleiß prüfen
	Seil gemäß DIN 15020 Blatt 2 auf Verschleiß prüfen und warten
jährlich	Befestigungsschrauben auf festen Sitz prüfen
	Sämtliche Teile des Handstaplers, der Seilwinde und der Kurbel auf Verschleiß prüfen, defekte Teile evtl. auswechseln und anschließend abschmieren.
	Typenschild auf Lesbarkeit prüfen.
	Sachkundigenprüfung durchführen lassen ^{*)}

^{*)} z.B. durch Pfaff-silberblau Kundendienst

Die Lebensdauer der Hubvorrichtung ist begrenzt, verschlissene Teile müssen rechtzeitig erneuert werden.



Drahtseileinlauf – Drahtseilbefestigung bei Seilaustausch

Bei Seilauswahl auf technische Daten des Seiles achten!

Nur Originaldrahtseile verwenden (siehe Seite 4)

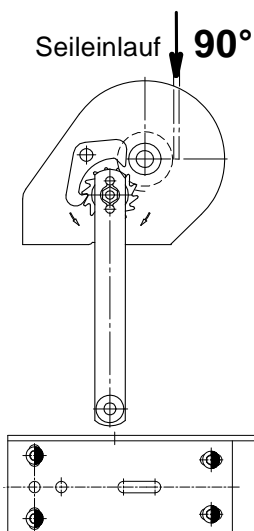
Seillänge so bemessen, dass in unterster Laststellung mindestens 3 Seilwindungen auf der Trommel verbleiben.



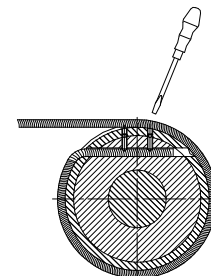
ACHTUNG:

Bei falschem Seileinlauf wird die Bremse unwirksam.

Der Seileinlauf muss entsprechend Abbildung erfolgen.



Zur sicheren Krafteinleitung muss bei Seileinlauf 90° (senkrecht zur Auflagefläche) die Befestigung des Windengehäuses mit 4 Schrauben an den gekennzeichneten Stellen ❶ erfolgen.



- ⇒ Drahtseil unter Berücksichtigung des Seileinlaufs einführen.
- ⇒ Klemmschrauben anziehen
2 Klemmschrauben M8x12 DIN 913 A2-70
Anziehmoment 16 Nm

Betriebsstoffe / Schmierstoffempfehlung

Empf. Schmierstoff für alle Schmierstellen:

Mehrzweckschmierfett nach **DIN 51825 T1 K 2 K**

biologisch abbaubares Schmierfett (nach CEC Test L-33 T-32 ca. 80% nach 21 Tagen)

BEICHEM UWS Multigrase VR 1-2 nach **DIN 51 502 K 2 G - 20**

Altschmierstoff ist entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen!



Betriebsstörungen und ihre Ursachen

Störung	Ursache	Beseitigung
Winde lässt sich im unbelasteten Zustand nur schwer kurbeln	Schmiermittel in Lagerstellen fehlt	Wartungsarbeiten durchführen.
	Schmutz in Lagerung oder ähnl.	
	Winde wurde beim Einbau verspannt.	Befestigung prüfen. Liegt ebene Anschraubfläche vor? bzw. sind Schrauben gleichmäßig angezogen?
Last wird nicht gehalten	Seil falsch aufgewickelt,	Seil richtig auflegen (siehe Bild Seite 6),
	Drehrichtung beim Heben falsch,	
	Bremse verschlissen oder defekt,	Bremsteile prüfen und verschlissene Teile erneuern, Sicherheitsfederkurbel erneuern,
	Last ist zu gering (siehe Seite 4)	Die Last muss erhöht werden
Bremse öffnet nicht, Last lässt sich unter großem Kraftaufwand absenken	Bremsscheiben bzw. Bremsmechanismus verspannt!	Bremse durch leichten Schlag mit Handfläche auf Kurbelarm in Senkrichtung lösen.

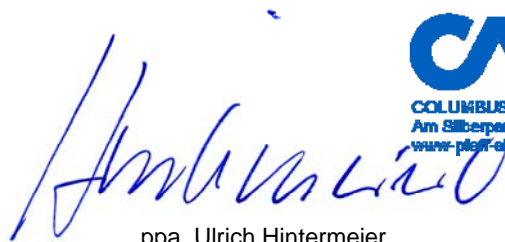
Entsorgung

Nach Außerbetriebnahme sind die Teile des Handwindenstaplers entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen der Wiederverwertung zuzuführen, bzw. zu entsorgen!



EG-Konformitäts- erklärung <i>im Sinne der EG-Maschi- nenrichtlinie 2006/42/EG, An- hang II, Nr. 1A</i>	EC-Declaration of Conformity <i>as defined by EC Machinery Di- rective 2006/42/EC, annex II, No. 1A</i>	Déclaration "CE" de Conformité <i>conformément à la directive "CE" relative aux machines 2006/42/CE, Annexe II No. 1A</i>
Hiermit erklären wir, dass	Herewith we declare that the supplied model of	Nous déclarons que le modèle
Handwindenstapler 300 kg 500 kg zum manuellem Heben, Senken und Verfahren von Lasten auf ebenem, befestigtem Boden	Hand winch stacker HG 0315 Type 034518016 HG 0515 Type 034518017 for manual lifting, lowering and moving of loads on even and fixed surface	Gerbeur manuel à treuil pour lever, baisser et transporter manuels des charges sur sol plein et solide
mit allen einschlägigen Bestimmungen der EG Maschinenrichtlinie 2006/42/EG in Übereinstimmung ist	complies with the relevant provisions of the EC Machinery directive 2006/42/EC applying to it	est conforme à l'ensemble des dispositions selon la directive 2006/42/CE relative aux machines
Angewendete harmonisierte Normen, insbesondere:	Applied harmonised standards, in particular: DIN EN ISO 12100-1; DIN EN ISO 12100-2 DIN EN 13157 (09-04); EN 1757-1	Normes harmonisées utilisées, notamment
Angewendete nationale Normen und technische Spezifikationen, insbesondere:	Applied national technical standards and specifications, in particular: BGV D27; BGV D8; DIN 15020 T1; BGR 500-2.8	Normes et spécifications techniques nationales qui ont été utilisées, notamment

Ort/Datum Kissing, 01.04.2011



ppa. Ulrich Hintermeier



COLUMBUS MCKINNON Engineered Products GmbH
 Am Silberpark 2-8, 86438 Kissing/Germany
www.pfaff-silberblau.com



i.V. Konrad Ertl

Der Unterzeichnende ist bevollmächtigt die technischen Unterlagen gem. Anhang VII A zusammenzustellen und der zuständigen Behörde auf Verlangen zu übermitteln.	The signing is authorised to put together the technical documents in accordance with appendix VII A and to transmit to the responsible authority on demand.	Le signant est habilité à rassembler les documents techniques selon l'annexe VII A et à les transmettre, sur demande, aux autorités compétentes.
---	---	--

Für Komplettierung, Montage und Inbetriebnahme gem. Betriebsanleitung zeichnet verantwortlich:

Ort: Datum:

Verantwortlicher: Firma:

Prüfnachweis *Inspection Certificate / Certificat d'inspection*

Datum der Inbetriebnahme: _____
Date of commissioning / Date de la mise en service

Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme: _____
*Inspection prior to first commissioning
Inspection avant la première mise en service*

durch: _____
by / par Firmenstempel / *company stamp / cachet d'entreprise*

Sachverständiger / *Competent person / expert*
Sachkundiger

Wiederkehrende Prüfungen *Regular Inspections / Inspections régulières*

Prüfdatum <i>Inspection Date Date d'inspection</i>	Befund <i>Result / Résultat</i>	Unterschrift des Sachkundigen/Sachverständiger <i>Signature of a competent inspector Signature de l'expert</i>	Mängel behoben <i>Defects eliminated</i> am/ on / le durch / by / par	

Alle Standorte von
 COLUMBUS McKINNON EMEA (Europe, Middle East, Africa)
 finden Sie unter
www.cmco.eu/pfaff-silberblau



COLUMBUS McKINNON Engineered Products GmbH

Am Silberpark 2-8

86438 Kissing

GERMANY

Telefon +49 8233 2121-800

Telefax +49 8233 2121-805

info.kissing@cmco.eu

www.cmco.eu/pfaff-silberblau

Händler: _____
 Merchant / commerçant Firmenstempel/stamp/cachet de la maison

Bei Inbetriebnahme Typenschilddaten eintragen:		Note name-plate data when taking into operation:	Inscrire les données sur la plaque du constructeur pendant l'utilisation :
Prüf.- Nr.	Test no.	No. de vérification	
Type	Type	Type	
Art. Nr.	Art. No.	Réf. de l'article	
Basismodell	Base modell	Modèle de base	
Geräte/Fabrik-Nr.	Device / Serial number	Numéro de série	
Baujahr	Year of manufacture	Année de construction	
Hublast	Capacity	Capacité	